

14.05.2024 Kim Krück

Vom Brennpunkt zum Treffpunkt

Angel Yard in London von Jan Kattein Architects

Umnutzung Kultur Holz Gewerbe

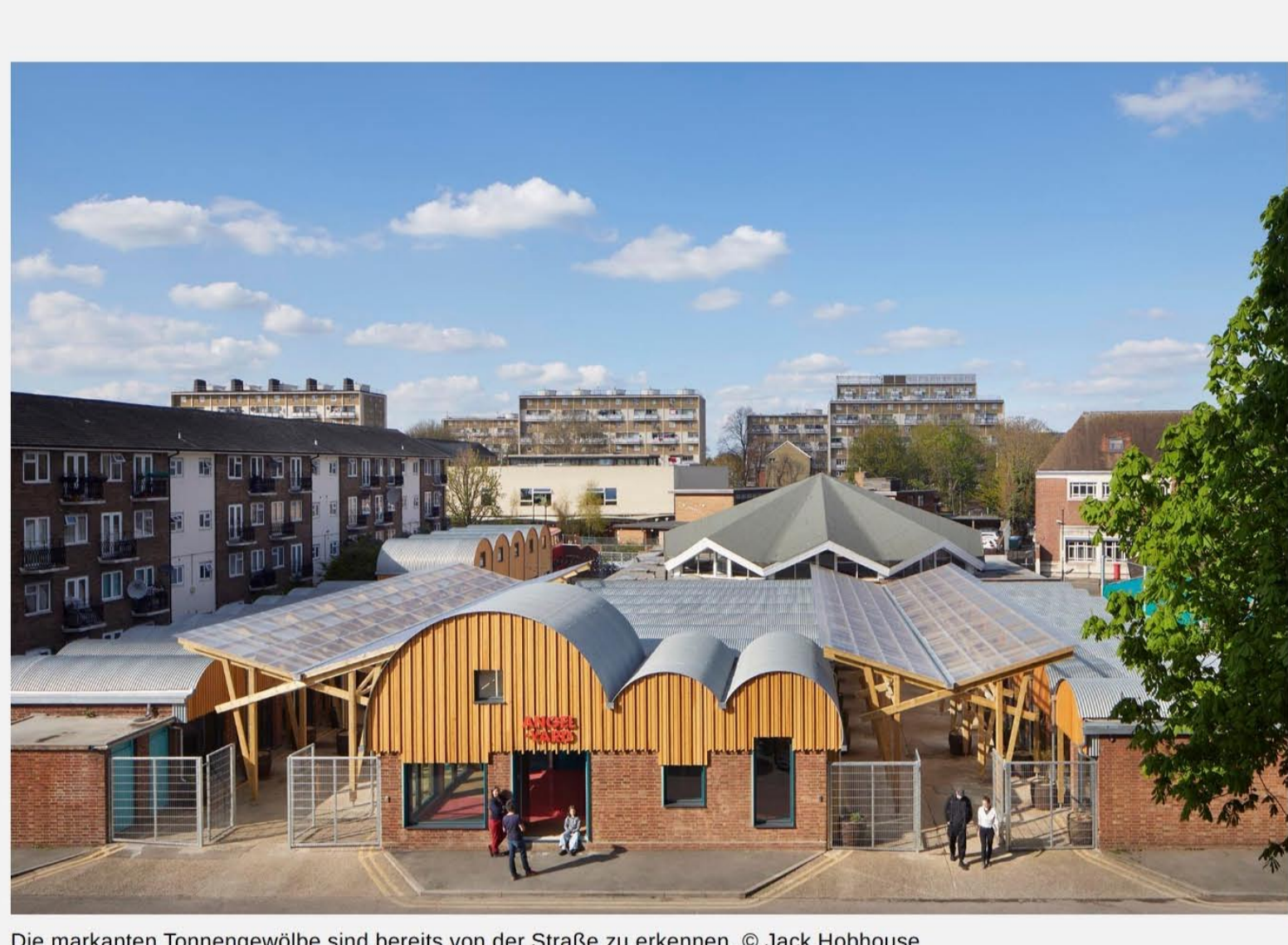


Angel Yard bietet jungen Unternehmern Raum für ihre Ideen. © Jack Hobhouse

In Upper Edmonton, einem der nördlichsten Stadtteile von London, haben Jan Kattein Architects (JKA) eine Reihe verfallener Garagen in erschwingliche Räume für die Gemeinschaft und für junge Unternehmen verwandelt. Angel Yard soll eine Aufbruchsstimmung erzeugen und die lokale Wirtschaft unterstützen.

Top Artikel

- Wohnen im Einklang mit der Natur
Mikroarchitektur
- Taproom Bar von Projekt Praga
Farbe
- Firmenzentrale Jägerbau von Innauer Matt
Büro



Die markanten Tonnengewölbe sind bereits von der Straße zu erkennen. © Jack Hobhouse

Unmittelbare Architektur

Upper Edmonton gehört zu den einkommenschwächsten Bezirken Englands. Es herrschen hohe Hürden für Bildung, Ausbildung und Beschäftigung. Große Baumaßnahmen sollen die Situation in Zukunft verbessern. Das Projekt von Jan Kattein geht das Problem direkt an und sagt gleichzeitig für eine langfristige Widerstandsfähigkeit.

Innovation und Nachhaltigkeit

Der Entwurf arbeitet mit den bestehenden Garagenstrukturen, welche aktuell einen lokalen Brennpunkt darstellen. Durch die Aufstockung der Garagen mit Tonnengewölben aus Holz schaffen die Planer die nötige Raumhöhe für individuelle Arbeitsräume. Die Umnutzung geschieht dabei mit minimalem Kohlenstoffausstoß, durch den Einsatz von nachhaltigen Materialien wie Holz und Lehm. Es entstehen 35 Arbeitsräume, in denen junge Unternehmer ihre Ideen realisieren können.



Die Arbeitsräume wurden mit natürlichen Materialien gestaltet. © Jack Hobhouse

Gemeinschaftlicher Außenraum

Zwischen den Gebäuden bildet sich eine interne Straße mit einer lichtdurchlässigen Überdachung zu der sich die Schaufenster der Arbeitsräume orientieren. Die Straße mündet in einen Marktplatz im Freien, der der Gemeinschaft und der informellen Zusammenarbeit dient. Ein größeres Gewölbe am Eingang überspannt einen Gemeinschaftsraum, der die nahegelegene Fore Street Library ergänzt und kulturelle Veranstaltungen unterstützt.



Die interne Straße verflüßt über eine transparente Überdachung. © Jack Hobhouse

Unternehmerisches Netzwerk

Es soll ein Ort entstehen, der Netzwerke ermöglicht und junge Unternehmer fördert. Das neue Umfeld soll zur Entwicklung neuer Fähigkeiten und zur Schaffung nachhaltiger Unternehmen beitragen.



Der Außenraum soll ein sozialer Ort des Austauschs werden. © Jack Hobhouse

Angel Yard ist ein Beispiel für die Revitalisierung von Gebäudebestand und für die Förderung lokaler Wirtschaftsentwicklung. Durch die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat von Enfield, JKA und anderen lokalen Akteuren entsteht ein Ort, der positive Veränderungen für die Bewohner von Upper Edmonton und die lokale Gemeinschaft insgesamt bewirken soll.

Architektur: Jan Kattein Architects
Bauherr: Enfield Council
Standort: London (GB)

Tragwerksplanung: engineersHRW
Bauunternehmen: Sullivan Brothers Construction

Galerie

